

Die Problematik in Kurzform:

Meine Mutter besaß bis vor wenigen Tagen eine Wohnanlage in Berlin mit 30 Eigentumswohnungen. Meine Schwester seit 2010 mit einer Generalvollmacht ausgestattet, hat diese Wohnanlage für 5 Mio. verkauft. Dies geschah gegen den Willen meiner Mutter, die mich noch vor wenigen Tagen angerufen hat und bat, sie aufzusuchen. Am 02.12.2022 wurde beurkundet, das Geld ist auf dem Konto meiner Mutter noch nicht eingegangen. Ich benötige daher eine professionelle Beratung und eine Strategie für die weitere Vorgehensweise.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diesen Fall übernehmen könnten. Kann ich Sie anrufen - wie werden Ihre Beratungen errechnet?

Nun hat meine Schwester die Zwangsversteigerung aller Immobilien beantragt. Muss ich hinnehmen, dass ich meinen Erbteil nur finanziell und nicht real erhalte? Ich kann bei den Versteigerungen zwar Immobilien ersteigern, müsste den Betrag aber auf ein Konto der Erbengemeinschaft einzahlen und dort bleibt das Geld eingefroren, bis die gerichtliche Auseinandersetzung abgeschlossen ist.

Wie kann man die Erbauseinandersetzung in geordnete Bahnen lenken?

Meine Mutter ist kürzlich bei mir in Frankreich verstorben. Ihr Wohnsitz war in Starnberg in ihrem Haus. Dieses Haus steht nun zum Verkauf. Die Maklerin verfügt über eine notarielle Vollmacht um den Kaufvertrag abzuschließen. Ich besitze eine notariell beglaubigte Vorsorgevollmacht und meine Frage an sie ist, ob wir mit dieser Vollmacht den Käufer beim Grundbuchamt eintragen lassen können?

Erben sind mein Bruder und ich sowie meine Enkelin.

ich bin in eine Erbsituation zu Lebzeiten gekommen. Es geht um zwei Immobilien mit einem Wert von 1x 900.000€ 1x 700.000 €. Da meine Schwester bereits abgefunden wurde, hat er sich aber eine Trixerei erlaubt und meine Mutter übervorteilt, indem er im Notarvertrag mit dem einfügen eines Wortes gegenüber dem Entwurf; auf den Pflichtteil verzichtet. Ich muss jetzt eine Lösung finden, wie ich mein Erbe, ohne den Pflichtteil abzuführen, behalten kann. Zb. Kauf, Kauf durch meine Frau (Im Zugewinn lebend) etc. abwickeln kann. Gerne hatte ich Ihr Angebot zu einer Beratung. Derzeit bin ich wg. Projektarbeit im Ausland, am 05. Juni wieder zurück in Deutschland.

1999 habe ich das Haus von meinen Eltern bekommen und als Alleinerbin eingesetzt. Meine Eltern hatten Nutzniessrecht. Dann wurde eine Wohnung davon gekauft 2012, meine Mutter hatte Nutzniessrecht bis zu ihrem Tod 2020. Hat mein Bruder Pflichtteilsanspruch auf meine Wohnung? Danke fuer Ihre Antwort.

als Geschiedener (86) möchte ich mein Vermögen meinen zwei Kindern zu jeweils 30% und meinen zwei Enkelkindern zu jeweils 20% vererben. Ist dies ohne steuerliche Nachteile möglich ?

Für eine Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar.

über einen Rückruf ihrer Kanzlei in Sachen eines Pflichtteilerbstreits würde ich mich sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen

Eine Immobilie wurde verkauft. Dem Verkäufer wurde ein Wohnrecht gebilligt. Verkäufer ist verstorben. Die Erbin erbt Vermögen, einzelne Gegenstände, die explizit,benannt wurden.

Der Kaufvertrag lässt offen, was beim Ableben des Verkäufers getan werden soll. Es heißt lediglich: bewegliche Gegenstände werden nicht mitverkauft.

Ich bräuchte eine erbrechtliche Beratung! Können sie mich bitte unterstützen?

Mein Vater, der sehr wohlhabend ist, hat kürzlich eine junge mittellose Frau geheiratet. Jetzt hat er mir geschrieben, dass er sein gesamtes Vermögen auf diese Frau übertragen hat, um mich faktisch zu enterben. Ich soll noch zusätzlich einen Pflichtteilsverzicht unterzeichnen. Außerdem sollen evtl. noch die 3 Kinder der jungen Frau von meinem Vater adoptiert werden. Da mein Bruder verstorben ist, bin ich das einzige leibliche Kind meines Vaters. Momentan verlegt mein Vater gerade seinen Wohnsitz nach Italien, bzw. er hat ihn schon nach Italien verlegt. Ich weiß allerdings nicht, ob er schon offiziell umgemeldet ist.

Wahrscheinlich ist dann italienisches Erbrecht anwendbar, oder?

ich würde mich gerne bzgl. Erbrecht/Erbvertrag/Testament beraten lassen. Es handelt sich um ein Vermögen in der Türkei und in Deutschland (türkische Staatsangehörigkeit).

durfte ich um einen Rückruf bitten. Sie wurden mir als Fachanwalt empfohlen. Es geht um einen etwas komplexen Erbfall. Vielen herzlichen Dank.

wir sind eine Patchworkfamilie und möchten unser Testament errichten. Wir denken, auch durch Ihren Erbrecht-Ratgeber und mit Vorausvermächtnissen, eine Regelung gefunden zu haben. Uns ist der Pflichtteil für die Kinder meines Mannes (die den Kontakt komplett verweigern) sehr bewusst. Gern würden wir Ihnen unseren Testamentsentwurf zusenden, um ihn von Ihnen begutachten zu lassen. Errichten würden wir es dann als handschriftliches, hinterlegtes Testament. 1. Wäre das möglich? 2. Mit welchen Kosten müssen wir bei ca. 1 Mio. Vermögen (vor Abzug der noch offenen Kredite in Höhe von ca. 500.000,- Euro) rechnen?

Haben unser Haus an unseren Sohn zu Lebzeiten überschrieben. Dies geschah mit dem Vorbehalt der Rückübertragung, was im Grundbuchamt auch eingetragen ist. Jetzt ist der Sohn verstorben. Kein Testament. Scheidung war schon beantragt und die Gebühr beim Gericht bezahlt. Stand kurz vor Ablauf des Trennungsjahres. Als Erben sind die zwei Kinder im Alter von 5 und 7 Jahren da. Die Mutter schlug das Erbe aber als Bevollmächtigte aus. Als nächstes in der Erbfolge wären meine Ehefrau und ich dran. Kann ich das Erbe annehmen und sofort wieder über mein Haus verfügen, da wir den Verkauf beabsichtigen oder stehen dem noch gesetzliche Hürden im Wege? Bevor ich über mein Haus wieder verfügen kann, müssen da erst evtl. bestehende finanzielle Verpflichtungen abgelöst werden oder kann ich das Haus gleich nach Annahme der Erbschaft verkaufen?

Ich möchte Sie gerne auf diesem Wege um Auskunft zu einer möglichen Vorauszahlung auf meinen Erbanteil bitten. derzeit verhandele ich mit meinem Bruder über die Auszahlung der Hälfte des Pflichtanteils, der mir im Todesfall unserer Mutter sowieso zusteht. Leider verweigert mein Bruder eine Schenkung mit Anrechnung auf das Erbe und schlägt stattdessen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen vor, das an Mutters Todestag fällig würde. Selbst habe ich diese Option nirgends gefunden und mache mir daher Sorgen, dass es eine Art Trick sein könnte, um durch spätere Schenkungen an seine Abkommen mich zu zwingen, den Pflichtanteil wieder zurückzuzahlen.

Mein Bruder und ich haben von unserem Vater geerbt. Sowohl mein Bruder als auch mein Vater leben bzw. lebten in Deutschland, ich wohne seit 2013 in Finnland (davor seit 2007 bis 2011 in Schweden, dann von 2011 bis 2013 in Australien). Ich versuche herauszufinden, was ich als Erbe tun muss, um mein Erbe steuerlich in Deutschland anzumelden.

Guten Tag, fällt eine Klage gegen die zweifelhaften Barabhebungen zu Lebzeiten der Erblasserin vom Girokonto durch eine Jetzt-Miterbin unter Erbstreitigkeiten, die nicht vom Rechtsschutz bezahlt werden? D.h. die

Miterbin mit Kontovollmacht hat vor dem Tod der Erblasserin Barabhebungen vorgenommen.

ich kontaktiere Sie, um einige Fragen in Sachen Erbrecht und Eigentumsüberschreibung zu klären und bitte dazu um einen Termin. Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Guten Tag, beraten Sie auch zum Vorkaufsrecht bei Immobilien? mit freundlichen Grüßen

Wir sind Kanadier und leben seit über 50 Jahren in Kanada und erben ca.300,000 Euro von meiner verstorbenen Schwester in Leipzig. So wie wir es verstehen sind wir steuerfrei in Deutschland. Können Sie das bestätigen.

Mein Fall: Ich habe 2005 einen gerichtlichen Forderungstitel gegen meinen deutschen Schuldner erworben. Eine Verwirkung glaube ich ausschließen zu können. Nun ist mein Schuldner gem. Todesanzeige am 23.05.2022 verstorben. Ich bin jetzt in der Situation, mir überlegen zu müssen, wie ich es schaffe, den deutschen gerichtlichen Forderungstitel auf die Erben umschreiben lassen zu können.

Ich bin seit ca. 32 Jahren Teil einer Erbengemeinschaft. Unsere Eltern haben meinen beiden Geschwistern und mir Ihr Erbe zu gleichen Teilen hinterlassen. Im Wesentlichen besteht das Erbe aus einem schuldenfreien EFH. Seit jetzt fast 3 Jahren verweigert ein Mitglied der Gemeinschaft jegliches Gespräch zur möglichen Vermietung oder zum Verkauf der Immobilie. Auch bezüglich der Verwaltung und des Erhalts des Erbes übernimmt dieses Mitglied keinerlei Tätigkeiten. Selbst einfachste Fragen, die diese Themen betreffen, werden nicht beantwortet.

ich bitte um eine Beratungs-Telefontermin in einer Erbangelegenheit mit dem evtl. Ziel einer Mandatsübernahme. Bei der Auseinandersetzung handelt es sich um den Nachlass meiner Eltern, verstorben am 03.02.2021 (Vater) und 11.11.2022 (Mutter). Erben sind 2 Töchter (meine Schwester und ich). Jede von uns hat 3 Kinder. Im Testament des Vaters sind seine Ehefrau und die Töchter als befreite Mit- Vorerbinnen festgelegt und die 4 Enkel als Nacherben eingesetzt.

In meiner Erbsache aus dem Jahre 1999 (ich habe davon erst im Januar 2022 erfahren) - es geht hier um die Möglichkeiten zur Aushebelung der 30-jährigen Verjährungsfrist (Hemmung). Ich bitte um Kontaktaufnahme bezüglich Übernahme eines entsprechenden Mandats.

ich benötige eine Beratung bezüglich einer Immobilien Erbschaft aus Deutschland. Die Erblasserin und die Immobilie sind in Deutschland. Ich die Erbin lebe seit über 5 Jahren in England. Bis ich in Deutschland erbschaftsteuerpflichtig und wenn ja in welcher Höhe. Ich bin mit der Erblasserin nicht verwandt.

ich hätte gerne einen Beratungstermin bei Ihnen. Es geht ums Erbrecht. Vielen Dank.

Unser Sohn hat vor ca. 15 Jahren eine Eigentumswohnung zur Hälfte geerbt (er ist lt. Grundbuch Vorerbe), Nacherbe ist der Besitzer der anderen Hälfte mit Nießbrauchrecht. Da der Sohn nun in Privatinsolvenz gehen muss, da er die Gläubiger nicht auszahlen kann, soll die Wohnung zwangsversteigert werden. Ist dies möglich, obwohl Nießbrauch vorliegt auf der Hälfte der Wohnung?

Meine Mutter möchte mir eine größere 5 stellige Summe in Bar schenken , was habe ich zu beachten Mit freundlichen Grüßen

seit Januar 2013 lebe ich (deutsche Staatsangehörigkeit) in Österreich. 2021 habe ich von einem österreichischen Staatsbürger (nicht verwandt) eine Wohnung geerbt, wobei das Verlassenschaftsverfahren noch nicht ganz beendet ist. (Es geht noch um die Klärung der Pflichtteile.) Aus familiären Gründen möchte ich dieses Jahr wieder nach Deutschland ziehen. Wie sieht die Situation steuerlich für mich aus?

Meine Mutter ist im November 2021 verstorben, rechtmäßige Erben sind meine beiden Geschwister und ich. Seitdem versuchen mein Bruder und ich uns vergebens mit meiner Schwester zu einigen. Es gibt ein handschriftliches Testament, das uns allerdings nur noch in Kopie vorliegt. (Ein Notar hatte sich eine Kopie von dem Original gemacht bei einem ersten Beratungsgespräch zur Verfassung eines notariell beglaubigten Testaments. Es kam jedoch nie zur Verfassung des Testaments) In der Erbmasse sind verschiedene Immobilien. Meinem Bruder und mir liegt eine notariell erstellte transmortale Vollmacht vor. Dürfen wir mit dieser Vollmacht Nachlass Immobilien verkaufen? Meine Schwester hat einen Teilerbschein beantragt, mein Bruder und ich haben noch keinen Erbschein.

Ich möchte meine Immobilie (ca. 400.000 Euro) an meinen Sohn übertragen. Er hat noch eine Schwester. Über eine Ausgleichszahlung an mich, mit deren Hilfe würde ich ein anderes Haus kaufen und es später meiner Tochter übertragen. Was ist dabei zu beachten? Fallen Steuern an, wenn ja, welche?

Gerne würde ich mich informieren, was die Erstellung eines Testaments bei Ihnen kosten würde. Es geht um ein Testament i.R. einer Wiederheirat und ich bringe eine neunjährige Tochter mit in die Ehe. Es gibt keine Kinder auf Seiten meiner neuen Ehefrau und auch gemeinsame Kinder sind nicht geplant. Gegebenenfalls auch im Zusammenspiel mit einem Ehe Vertrag (f. Scheidungsfall Gütertrennung, im Erbfall Zugewinn).

ich schreibe Ihnen als Steuerberater eines Mandanten in einer erbstreitlichen Angelegenheit. Hier wird dringend ein durchsetzungsfähiger und starker Rechtsbeistand benötigt. (Thema: Einziehung eines Erbscheines durch "angebliche" Testierunfähigkeit der Erblasserin).

Meine geliebte Mutter ist leider von uns gegangen, zum Glück war sie aber noch bis zur letzten Sekunde bei klarem Verstand und hat somit noch ein Testament gemacht. Ich erhalte leider vom Notar keine Auskunft über meine Fragen die ich zu dem Testament habe. Es beläuft sich um etwas über 200000 Euro, wo auch ein Teil auf einem Sparbuch liegt oder eine Versicherung diesen Wert besitzt. Wie bekomme ich raus wo das Geld hinterlegt ist, da mir zu Lebzeiten keine Information gegeben wurde.

es gibt vom Vater ein Testament aus 2015, das ein Vorausvermächtnis enthält an seinen Sohn für eine Immobilie. Aus 2017 gibt es ein weiteres Berliner Eheleute Gemeinschaft Testament dort wird das Vorausvermächtnis nicht erwähnt. Ist das Testament aus 2015 mit dem Vorausvermächtnis gültig?

Meine Frau braucht dringend anwaltliche Beratung, da ihr Bruder nach nun mehr 15 Jahren Ansprüche auf den Schmuck der verstorbenen Mutter stellt und in dieser Sache eine Berliner Kanzlei beauftragt hat. Wir selbst leben bei Freiburg würden uns jedoch in unserer Verzweiflung noch heute auf den Weg nach München machen, wenn Sie uns kurzfristig einen Termin gewähren würden.

Kann eine Erbgemeinschaft einen Nachlassverwalter oder- pfleger einsetzen lassen, wenn ein Mitglied derselben die erforderlichen Papiere nicht rausgibt, auf Nachfragen nicht antwortet, und in ähnlicher Weise einen gewünschten Verkauf der Erbsache blockiert?

nach dem Tod unserer Mutter hat sich unsere Schwester den gesamten Nachlass angeeignet. Nach einem Anschreiben an sie in dem wir (drei Geschwister) sie über den Verbleib der Nachlassgegenstände sowie über eventuelle Vollmachten befragten und um Stellungnahme dazu baten, haben wir bislang nichts von ihr

gehört.

gerne würde ich wissen, wie viel eine Beratung bei Ihnen kostet und ob sie telefonisch zeitnah, Zeit hätte». Frage ist: Ich Österreicherin, lebe seit meinem 35. Lebensjahr in Deutschland, jetzt bin ich 65 Jahre alt. Mein österreichischer Vater ist kürzlich verstorben und wird uns Bargeld vererben, läuft aber noch beim Bezirksgericht in Österreich. Erben sind mein Bruder in Österreich, meine 3 Neffen in Österreich und ich in München. Muss ich in Deutschland auf das Erbe, Erbschaftssteuer zahlen oder Einkommensteuer, falls ich es annehme?

können sie mir diese frage beantworten? darf ein vom gericht bestellter nachlasspfleger eine immobilie der erbmasse verkaufen, während noch laufendem erbscheinverfahren ?

Hallo, schönen guten Tag, meine Frage betrifft die Firma meines Schatzls, der letztes 02/2021 wg. Krebs verstorben ist. Der neue Geschäftsführer und eigentlich vertraute Freund, wollte 12/2021 Firmenanteile von den Altanteileseignern kaufen. Schatzl hat die Firma aufgebaut und ein Superteam aufgebaut gehabt. Jetzt scheint alles kaputt zu gehen, ich möchte den "Freund" irgendwie erden. Schatzl hat das Vorkaufsrecht auf die Firmenanteile, so könnte ich ihn etwas einbremsen. BITTE helfen Sie mir, meine Gedanken zu sortieren...

ich hätte ein paar grundlegende Fragen zum Thema "Hofübergabe" und die Rechte der "Geschwister. Kennen Sie sich damit auch aus? Was würde eine Beratung bei Ihnen kosten? Lässt sich eine ungerechtfertigte Abfindung hier anfechten? Bestehen meinerseits, als "übriger Geschwisterteil" überhaupt irgendwelche Rechte?

ich benötige dringend Ihren fachlichen Rat. Ich fühle mich in einer Erbangelegenheit von dem Testamentsvollstrecker und seinem Anwalt dazu genötigt, eine Entlastung des TV zu unterschreiben, andernfalls würde meine Mutter, die ich in der Angelegenheit vertrete, das Erbe nicht ausgezahlt bekommen.

Ich bitte Sie um Auskunft, ob ich mich bzgl. folgendem Erbschaftsproblem an Sie wenden darf: Meine Mutter wird, laut Nachlaßgericht Augsburg, Alleinerbin ihres verstorbenen Bruders (Erbschein liegt noch nicht vor). Dieser ist ohne Testament o.ä. Ende März '21 verstorben. War Professor im Ausland und hat dort Vermögen im Rahmen seiner Rentenversicherung hinterlassen. Ist in 2010 zurückübersiedelt nach Deutschland und hat damit, nach meinem Verständnis, seinen Status als "permanent resident" aufgegeben. Diesen amerik. Ausweis hat er nicht verlängert. Laut telefonischer Auskunft von S.U.R.S (Rentenangelegenheiten seines ursprüngl. Arbeitgebers, University of California) hat mein Onkel sein Erbe an "Ärzte ohne Grenzen" und einen tibetischen Hilfsfond vermacht (irgendwann in 2014 o.ä.). Weitere Auskunft dazu erhalte ich nicht. Die Regeln des amerikanischen und europäischen Erbrechts ermöglichen es, nach meinem Verständnis, meiner Mutter den Pflichtteil (50%) des beweglichen Nachlasses einzufordern. Vermute ich voraussichtl richtig und können Sie uns beim weiteren Vorgehen dsbzgl. unterstützen?

Der Erblasser ist im März 2016 verstorben. In seinem Testament aus dem Jahr 2012 mit drei folgenden Nachträgen sind 7 Erben und zwei Vermächtnisnehmer eingesetzt. Einige der Erben haben zusätzlich Vermächtnisse mit Auflagen erhalten. Der Erblasser hat zwei Testamentsvollstrecker eingesetzt. Nach seinem Tod haben zwei im Testament nicht bedachte Kinder Pflichtteilsansprüche geltend gemacht. Die Erbauseinandersetzung ist aus verschiedenen Gründen schwierig und bislang nicht erfolgt. Der Prozess der Erbauseinandersetzung wird durch die Testamentsvollstrecker vielfach gebremst. Was uns besonders missfällt ist der sorglose, tendenziell verschwenderische Umgang der Testamentsvollstrecker mit dem Nachlass. Das wollen wir nicht mehr hinnehmen.

ich besitze eine Generalvollmacht und möchte ein Grundstück von 1400 qm trennen, wovon dem Bruder meines Vaters 388 qm zustehen. Kann ich dies einfach beim Amtsgericht beantragen oder kann ich mit Ihrer Hilfe das durchsetzen??

Für die Abwicklung unseres Erbfalls möchten wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung setzen. Sachlage, mein Mann und ich sind alleinige Erben durch Testament, der verstorbenen Tante. Nachdem ihr Sohn vor 20 Jahren verstorben ist, machen 5 Enkel ihren Pflichtteilsanspruch geltend.

ich habe eine Frage. Meine Mutter, 80 Jahre, möchte ein Testament aufsetzen, indem eins ihrer drei Kinder enterbt wird. Es handelt sich um meinen Bruder. Der Grund dafür ist, dass er sich seit 2005 nicht mehr um seine Mutter kümmert, selbst nach der Hüft-Op. Ich wohne in Dresden und mein Bruder in Berlin. Es ging um das Einkauf, von meinem Bruder kam nur die Aussage, ob es keinen Lieferdienst gibt. Auch nach dem Unfall 2018 keine Reaktion. Aus diesem Grund möchte meine Mutter ihn enterben.

ich bin verheiratet, ich habe eine Adoptivtochter und meine Frau eine leibliche Tochter. Wir wollen beide dass unsere Töchter nur einen möglichst kleinen Pflichtteil, im Falle unseres Ablebens Erben. Vor allem wollen wir ausschließen dass die Tochter des zuerst verstorbenen vom übrig geblieben im Todesfall ihr Pflichtteil einfordern kann. Sollte heißen, beide Töchter sollen erst ihren Pflichtteil erhalten können, wenn wir beide diesen Planeten verlassen haben.

Guten Tag, mein Papa hat vor ein paar Monaten Geld geerbt und besitzt u.a. 2 Immobilien. Er möchte dass wir Kinder alles erben und das seine Ehefrau von dem Geld / Immobilien nichts bekommt. Gibt es da irgendwie eine Möglichkeit dies zu umgehen (Schenkung oder Testament)?

Hallo, bin 90 Jahre alt. Eine Tochter will seit 40 Jahren nichts mehr von mir wissen - ohne jegliche Begründung. Verhältnis war vorher normal. Kann ich sie auch vom Pflichtteil ausschließen? (Vielleicht durch einen Ersatzerben?)

ich bin auf Ihre Seite gestoßen zur Berichtigung des Grundbuches. Kurz als Hintergrund: 2019 haben meine Schwester und ich das Haus meiner Oma geerbt, indessen ich seither lebe. Wir hatten es jedoch versäumt uns in das Grundbuch einzutragen. Wenn wir dies nun nachholen, müssen wir demnach 0,1% des Verkaufswertes als Gebühr zahlen? Weiterhin: wer legt diesen Verkaufswert fest?

Frage: Meine Bekannte verfügt über mehrere Konten bei der Volksbank. Einige laufen jedoch auf Eheleute ., Der Ehemann ist verstorben. Die Eheleute haben sich gegenseitig zu Alleinerben ermächtigt. Die Bank erkennt jedoch diese Testamente nicht an und sucht Lt. Info des Sachberaters nach Erben. - Ist das rechtens? Sie hat jetzt ein neues Konto bei einer anderen Bank eröffnet - Die Vo-Bank gibt jedoch die Konten nicht frei, da diese noch in der Rechtsabteilung liegen.

Ich hätte eine Frage zur Generalvollmacht über den Tod hinaus für die Bankkonten. In unserem Fall gibt es zwei gleichberechtigte Erben (50:50) nach dem Tod unserer Eltern. Einer davon hat eine Generalvollmacht über den Tod hinaus für die gesamten Bankkonten, der andere nicht.

ich habe einen interessanten Aufsatz zum Thema evtl. Rückforderungsrecht bei Grundstücksschenkungen unter Ehegatten von Ihnen gelesen. Es geht konkret um eine vertragl. Lösung zu finden, die mich ruhiger schlafen lässt.

Meine Frau wünscht eine hälftige Übertragung von meinem Wohnhaus, das bisher mir alleine gehört. Die Schenkung ist noch nicht durchgeführt. Was ist, wenn nach vollzogener Schenkung eine Trennung im Raum stünde? Sehen Sie hier Möglichkeiten neben den gesetzlichen Regelungen eine alternative, rechtssichere vertragliche Lösung zu finden?

Der Wert der angedachten Schenkung ist. ca. 280.000 €

Machen Sie auch eine Telefonberatung bzw. würden Sie telefonisch 2-3 Fragen beantworten und wenn ja, was würde dies kosten?

Guten Tag, ,erbitten Telefon Kontakt Bezgl. Beratung und Kosten einer Erbangelegenheit ,danke Mit freundlichen Grüßen

Meine Mutter ist nach schwerer Krankheit am 15.12. verstorben. Da es bereits in den letzten Jahren mit meinen (Halb-)Geschwistern große Unstimmigkeiten gab, befürchte ich Erbstreitigkeiten. Nun zu meinen Fragen: Falls Sie derzeit Kapazität haben, wie gestalten Sie die Kommunikation mit Mandant'innen außerhalb von München?

Ihre erstklassigen Referenzen im Internet haben mich dazu bewegt, Sie zu kontaktieren. Da ich einen sehr schwierigen Erbfall habe, meine Frage an Sie: Können Sie mir helfen, da Sie in München sind und ich bei Karlsruhe wohne. Es handelt sich um den Todesfall meines Bruders, Erbausschlagung, Pfändung gegen Erben, Dienstbarkeit, notarielle Schuldanerkenntnis.

Ich kontaktiere Sie aus der USA. Mein Vater ist im April in Deutschland verstorben. Alle involvierten Personen, ich mit eingeschlossen, sind deutsche Staatsbuerger. Ich bin lediglich mit einer Green Card in USA ansaessig.

Mein Bruder und ich wurden enterbt, bekamen aber ein Vermaechtnis (Immobilie). Da ich mit einem Haus in Deutschland wenig tun kann, und die Belastung nicht will, werde ich hoechstwahrscheinlich meinen Pflichtteil anfordern. Ich habe bei meiner Stiefmutter (Alleinerbin und bei Sterbefall mit meinem Vater verheiratet) privat ein Nachlassverzeichnis angefordert. Ich brauche Beratung und werde wahrscheinlich rechtliche Vertretung in Zukunft benoetigen.

ich bitte um Kontaktaufnahme bezügliche eines Erstberatungsgespräches wegen einer Erbschaft mit Auslandsbezug (Süd Afrika). Der Fall ist umfassend und nicht einfach darzustellen. Mittlerweile liegt der Fall beim NG Baden-Baden seit dem Jahr 2017 und es werden verschiedene Testamente geltend gemacht. Gleichzeitig wird die Testierfähigkeit der Erblasserin in Frage gestellt. Kurz, der Fall ist extrem komplex und durfte recht einzigartig in der Rechtsgeschichte sein.

Falls Sie Interesse an diesem Fall haben sollten, bitte um Kontaktaufnahme unter der den gegebenen Daten. Selbstverständlich werden Honorarvorschüsse im Rahmen der RAG vorab bezahlt.

mit dieser E-Mail möchte ich einmal nachfragen, ob Sie mir für die Erbschaft meiner Eltern eine Erstberatung und eine außergerichtliche Vertretung anbieten könnten? Meine Eltern waren türkische Staatsangehörige und besaßen Immobilien in der Türkei. Ich habe die sehr guten Erfahrungsberichte Ihrer Mandanten gelesen und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir helfen würden.

ich habe einen schrecklich dummen Fehler gemacht. Mein Vater verstarb und 2 Wochen später habe ich Bilder aus seinem Besitz verkauft. Es waren große Gemälde in einem Goldrahmen. Ich glaube, ich habe sie weeeeeiiiiit unter Wert verkauft und möchte diese wieder haben. Wir sind eine Erbegemeinschaft, meine Mutter und meine beiden Geschwister gehören dazu. Sie wussten nichts von dem Verkauf und sind damit auch nicht einverstanden. Der Käufer wusste allerdings, dass mein Vater erst vor 2 Wochen verstarb und hätte sich denken können, dass das Erbe noch nicht geregelt ist. Er möchte die Bilder natürlich nicht zurückgeben, da er sie sicher für ein Vielfaches weiterverkaufen möchte. Habe ich rechtlich eine Chance, die Gemälde

zurückzubekommen?

in meiner Familie steht die Erbregelung von einem landwirtschaftlichen voll verpachteten Betrieb an. Diesbezüglich hätte ich gerne einen Beratungstermin. Ich freue mich auf ihre Rückmeldung

Ich befinde mich in einer Erbengemeinschaft mit meiner Schwester, die in Deutschland lebt. Ich lebe in Brasilien. Meine Schwester benimmt sich trotz Berliner Testaments so, als sei sie Alleinerbin. Mein Vater ist im Jahr 2003 verstorben, meine Mutter 2019. Meine Schwester hatte eine transmortale Vollmacht, die ich inzwischen widerrufen habe und sie an den Notar zurückgeschickt hat. Sie ist ferner Erbschaftsbesitzerin, da sie Zugriff auf alles hat und hatte.

Guten Tag,
ich bin im Netz auf Ihre Adresse gestoßen und möchte nachfragen, was eine Beratung kostet. Ich habe bereits ein Testament; möchte dieses aber ändern.

Mein Vater ist vor einem Jahr gestorben und hinterlässt 20.000 Euro Schulden. Wir, die Kinder, und unsere Kinder haben das Erbe ausgeschlagen, da nichts zu erben war. Meine Mutter glaubte von den Schulden nicht betroffen zu sein, da sie in Gütertrennung lebte. Muss sie die Schulden jetzt bezahlen?

ich möchte gerne einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbaren.
Thema: Betreuungs- und Erbrecht im Familienumkreis meiner Frau.

Meine Frau und ich haben 3 Kinder. Zwei Töchter und einen Sohn. Die Töchter sind beide verheiratet und wohnen bei ihren Männern. Wir möchten nun Haus und Grundstück unserem Sohn schenken, bleiben aber selbst weiterhin im Haus wohnen. Frage: Haben unsere Töchter Anspruch auf einen Pflichtteil?

ich bin auf der Suche nach einer neuen Vertretung meiner Rechte im Bereich einer bestehenden Erbengemeinschaft.

bezüglich eines Problems innerhalb unserer Erbengemeinschaft bitte ich Sie um eine Erstberatung. Meine Schwester ist der Meinung, dass sie einen größeren Anteil des Erbes für sich beanspruchen kann.

Wir bräuchten Unterstützung bei einem Erbfall mit Erbengemeinschaft und Immobilienübernahme mit Generalvollmacht. Auch das restliche Erbe wurde vorenthalten.

Ich bin durch Recherche zum Thema Erbengemeinschaft für eine Landwirtschaftliche Hofstelle auf Sie gestoßen. Können Sie mir helfen und mit mir einen Weg finden, wie ich ohne Unsummen zu zahlen und im Idealfall ohne anfallende Steuern für einen der Beteiligten an den Nachlass komme und so die bestehende Pferdehaltung weiter führen könnte?

Da mein Vater vermutlich nicht mehr lange zu leben hat, stellt sich mir die Frage inwieweit die Immobilie (Maus und Grundstück) in der meine Mutter und mein Bruder wohnen, die Aufteilung geregelt wird. Es geht mir vor allem darum das Mutter und Bruder weiter darin wohnen können, ohne das ich auf mein Erbe verzichte.

kann ich die Generalvollmacht, die meine Stiefschwester von ihrer Mutter, meiner Stiefmutter, erhalten hat, nun nach dem Tod selbst widerrufen oder kann das nur Rechtsanwalt oder Notar bewirken?

Es gibt ein Testament, in dem ich als Stieftochter benannt werde. Wie kann ich schnell die Konten sperren lassen wegen Verdacht auf Veruntreuung?

ich möchte ein notariell erstelltes Nachlassverzeichnis einklagen.

ich habe geerbt. Mein Exmann(wir sind seit 2011 geschieden) möchte nun Unterhalt für unsere Tochter einfordern.

mein verstorbener Bruder war verheiratet, hatte keine Kinder und es gibt kein Testament. Unsere Eltern leben nicht mehr und wir haben keine weiteren Geschwister. Kann ich mit einem Teiltestament meinen Erbanspruch geltend machen gegenüber meine Schwägerin?

Ich benötigte in einer Erbangelegenheit bei Ihnen schnellstmöglich einen Termin zur Beratung und bitte um einen Anruf unter der Handynummer

Nachricht: Anfrage zu Erfolgsaussichten einer Anfechtung gem. § 138 BGB zur vorwegg. Erbfolge. In vorbezeichneter Angelegenheit wurde am 29.07.2012 ein Erbauseinandersetzungsvertrag in der vorweggenommenen Erbfolge zwischen meinem Vater als Erblasser und meinem Bruder und mir geschlossen. Zu diesem Zeitpunkt befand ich mich aufgrund der finanziellen Schieflage unseres Unternehmens in enormen Schwierigkeiten. Ich möchte aber auch die Kosten zur Risiko-Nutzen-Abwägung in Betracht ziehen können, weshalb ich Ihre Honorarvorstellungen vorher erfragen möchte.

ich habe eine Erbstreitigkeit mit meinen 2 Geschwistern. Unser Vater ist im Jahr 2020 verstorben, leider ist das von ihm handschriftl. geschriebene Testament verschwunden in dem ich Alleinerbin werden sollte.

wir haben drei Kinder, wovon eines unsere Immobilie im Wert von ca. 390.000 Euro schon vor unserem Ableben übernehmen würde, den Auszahlungsbetrag an seine Geschwister wegen anderer Verpflichtungen aber nicht schultern kann. Wenn mein Mann und ich unsere beiden anderen Kinder im Rahmen des vorgezogenen Erbes finanziell entschädigen und das Haus dem 3. Kind überschreiben würden, wie hoch müsste dann der jeweilige Betrag für die beiden anderen Kinder sein?

Ich möchte gerne meine Eltern absichern da sie mir und meiner Frau sehr viel Geld gegeben haben um unser Haus zukaufen. Meine Eltern gaben mir insgesamt 400.000€ für unser Zweifamilienhaus sie wollen nur ein Lebenslanges Wohnrecht im Haus haben ohne Notariellen Eintrag, wir leben auch schon 7 Jahre zusammen in diesem Haus nur mit einem Mündlich Abkommen zwischen uns.

Ich hätte eine wichtige Frage an Sie, und zwar. Der Mann meiner Lebensgefährtin ist vor 2 Jahren verstorben. Er hatte kein Testament gemacht. Aus der Erbmasse geht ein Einfamilienhaus hervor. Ich weiß nicht genau warum, auf jeden Fall stehen die Kinder nun mit im Grundbuch. Die Witwe möchte nun das Haus verkaufen, die Kinder aber nicht. Was kann man nun tun, um das Haus trotzdem verkaufen zu können?

als Pflichtteilsschuldnerin wird mir aufgrund eines notariellen NV eine Pflichtteilsschuld i.H.v. ca. 34.000.- EUR zugeschrieben (bezahlt), die Forderung der Gegenseite beläuft sich auf weitere ca. 100.000.- EUR. Wäre es Ihrer Kanzlei möglich, aufgrund der NV eine Pflichtteilsberechnung zu erstellen, in der rechtssicher gekennzeichnet ist, welche Posten in einer gerichtlichen Entscheidung evtl. diskutabel sein könnten?

ich befinde mich seit knapp einem Jahr im Erbschaftsstreit mit meinem Bruder. Ich warte noch auf die Entscheidung des Richters am Nachlassgericht. Vorab wollte ich fragen, ob ich gegebenenfalls - trotz räumlicher Entfernung - Ihre fachliche Hilfe in Anspruch nehmen kann?

Wir haben einen Fall in der Familie. Meine Großmutter starb vor 20 Jahren. Meine Mutter im letzten Jahr. Vor 3 Wochen bekam ich Post vom Nachlassamt mit einem Testament meiner Oma. Darin wird die Schwester meiner verstorbenen Mutter begünstigt für das Elternhaus... Meine Frage wäre .. Ist es möglich den Pflichtteil einzufordern?

Guten Tag, mein älterer Bruder hat seinen 99jährigen Vater auf Pflichtteil verklagt. Ich bin Testamentsvollstrecker und Betreuer von unserem Vater.

bitte um Erstberatung bez. der Risiken des Vorkaufsrechts bei Verkauf eines Erbteils.

Für eine erste Beratung wäre es wichtig für meine Mutter zu wissen, wie die Abgabe (w. Termin 01.03.22) der Grundsteuererklärung möglich wird. Zweitens ist die Berichtigung des Grundbuchs (aktueller Grundbuchauszug wurde angefordert) möglich? Wer veranlasst dies (Nachlassgericht w. Ausschlagung des Erbes)? Drittens: wie kann die Erbengemeinschaft einvernehmlich aufgelöst werden, ohne dass es wieder zu endlosen Streitigkeiten kommt. Ein persönliches Gespräch mit der Schwester erscheint für meine Mutter unmöglich.

Wie bitten Sie um einen ersten Beratungstermin mit Angabe der dadurch entstehenden Kosten.

mein Großvater und ich brauchen dringend eine Rechtsberatung zum Thema Teilungsversteigerung. Ich hoffe Sie können uns auch weiterhelfen, wenn bislang kein Todes- bzw. Erbfall vorliegt. Gerne würden wir die ganze Angelegenheit vorab klären.

wir sind nach Ungarn ausgesondert und haben ein kleines Haus gekauft. Wir haben ein Berliner Testament aufgesetzt nach Deutschen Recht. Möchten es aber für Ungarn rechtsgültig machen. Wie können wir das tun?

Im Jahr 2007 verstarb meine Oma. Das Erbe traten an Ihr Sohn, ihre Tochter und mein Vater als Sohn. Da mein Vater zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben war, trat ich mit meiner Schwester das Erbe meines Vaters an. Zu dem Erbe gehörte außerdem ein Feld. Weiterhin besaß sie eine größere Menge Bargeld und ihrem Konto und auf ihrem Sparbuch. Meine Schwester und ich bekamen davon nichts ab. Jetzt meine Frage. Wie lange kann ich meinen Erbschaftsanteil einfordern?

nennen Sie mir bitte für die Beantwortung nachstehender Fragen vorab Ihren Preis per e-mail. Der beigefügte „schenkungsvertrag 2004.pdf“ ist als Pflichtteilsverzicht nicht gültig, wegen fehlender notarieller Beurkundung. Ist der enthaltene Bargeldbetrag von 125.000 trotzdem auf den Pflichtteilsanspruch oder Pflichtteilsergänzungsanspruch des Sohnes anrechenbar?

Erbschaftsfolge Geschwister

Drei Brüder:

- Bruder A ist 2020 verstorben (hinterlässt 3 Kinder in den 50iger Jahren),

- Bruder B lebt als einziger der Dreien
- Bruder C ist dieser Tage als Erblasser verstorben ohne ein Testament zu hinterlassen.

Er war nie verheiratet und hat keine Kinder.

- Die Eltern sind ebenfalls bereits verstorben.

Wer ist Erbe in dieser Situation?

Können Neffen erben wenn noch ein direkter Bruder lebt?

Kann ich mit Visa bezahlen?

Meine Frau ist schwer krank und dürfte vor mir sterben. Meine Frage an Sie ist bitte: Wie würde meine Erbschaftssteuer aussehen?

Ihre Antwort erbitte ich per Email, mit Ihrer Rechnung im Anhang.

ich bin auf der Suche nach einem Steuerberater, welcher sich mit der Vererbung von Lizenzgebühren auskennt. Ich habe 2020 von meiner Großtante aus den USA die Lizenzgebühr für einen psychologischen Test vererbt bekommen, welcher durch den Verlag publiziert ist und zweimal im Jahr anteilig Gewinne ausschüttet.

Beraten Sie evt. auch telefonisch oder über E-Mail? (Es eilt)

ich bitte um kurzen Rückruf, ob Sie einen laufenden Erbfall Nachlassspaltung Deutsch-Österreichisches Recht übernehmen könnten. Da bereits ein Gerichtstermin ansteht, und meinem Anwalt leider sehr viele Fehler unterlaufen sind, stehe ich zeitlich ziemlich unter Druck.

ich habe einige Fragen zum Erb- bzw. Schenkungsrecht. Was geschah - mein Onkel hatte letztes Jahr ein Schlaganfall seitdem im Pflegeheim kann selbst keine Rechtsgeschäfte mehr vornehmen. Er ist ledig hat keine Kinder. Die nächsten Verwandten sind 6 Neffen und 1 Nichte. Eine Generalvollmacht liegt für seine Nichte vor (nicht für mich). Mein Onkel hat einen Landwirtschaftlichen Betrieb.

Ich habe eine Frage mein Vater wurde gestern tot aufgefunden in der Wohnung. Und heute hab ich mit der Lebensversicherung telefoniert und die sagte mir ich bin raus aus der Lebensversicherung und jemand anderes ist drinnen jetzt hab ich trotzdem Anrecht darauf könnte ich es anfechten? Wie würden denn meine Chancen aussehen?

ich wurde vom Amtsgericht ab 13.07.21 als Erbe eingesetzt. Gerne würde ich mich von Ihnen unterstützen lassen, ein erstes Beratungsgespräch wäre durch meine Versicherung abgedeckt.

Uns liegt ein Teilerbschein (5/6 Anteil) vor. Der Erblasser hat lediglich Bankguthaben. Die Bank weigert sich uns den 5/6 Anteil der Guthaben auszuzahlen. Ist das legitim?

mein Ehemann verstarb im März 2019, wir haben eine Tochter. Nun verstarb meine Schwiegermutter. Sie hatte 5 Kinder, 3 davon leben noch. Lt. Gesetz ist meine Tochter erbberechtigt (anstelle meines Ehemannes). Falls es nun ein Testament gibt, welches vor dem Ableben meines Mannes erstellt wurde, tritt dann meine Tochter in diesem Fall auch an die Stelle meines Mannes?

ich bitte um einen Termin zur Beratung im Erbrecht bzw. Generalvollmacht über den Tod hinaus.

unser Bruder verstarb am 12.05.22. Als Erblasser (schwerkrank) hat er eine Vorsorgevollmacht mit seinem Freund gemacht, wir (5 Geschwister) wollen diese Vollmacht widerrufen. Wir bekommen auch keine Auskünfte, wichtige Unterlagen wurden am Todestag aus der Wohnung meines Bruders von diesem Freund und seiner Frau mitgenommen. Ein Testament wurde nicht gefunden. Würden Sie diesen Fall übernehmen? Ist das aus der Ferne machbar? Eine seltsame Schenkung von 100.000 Euro hat auch noch Stattgefunden.

ich wohne weit weg von München, nämlich in Niedersachsen. dennoch habe ich immer wieder mal auf dieser, Ihrer Seite Rat gesucht, viele Hinweise geschätzt ihr Satz „Werden solche lebzeitigen Vermögensübertragungen vom Erblasser nicht akribisch geplant und mit der Erbfolgeregelung abgestimmt, wird hierdurch zuweilen der Grund für einen massiven Streit unter den Erben nach dem Eintritt des Erbfalls erst gesetzt.“ könnten Sie mir und uns bitte weiterhelfen?

Ich habe einen Erbschein als Alleinerbe, es gibt eine Halbschwester als Pflichtteilsberechtigter. Der Nachlass besteht im Großen aus einer Eigentumswohnung, die ich auch zeitnah veräußern möchte. Meine Frage ist: die kann ich nun eine Stundung erlangen, wobei die Voraussetzungen des § 2331a BGB ja vorliegen dürften?

Ich lebe in Italien und es gelingt mir nicht, von der Nachlassabteilung der Postbank Auskunft über den Bearbeitungsstand der Nachlassabwicklung (Girokonto) für meine Mutter zu erhalten. Falls es möglich ist, Ihre Kosten zu kalkulieren, bitte teilen Sie mir Ihre Einschätzung auch in diesem Punkt mit.

nach dem Tod meines Vaters muss ich als einzige Tochter den Nachlass abwickeln und den Rest des Erbes auf meine Kinder verteilen, ohne dass ich noch erbe, da ich meinen großzügigen Anteil bereits zu Lebzeiten bekommen habe. Ich brauche jetzt Beratung bezüglich der gesamten Vorgänge, es ist sicher nicht kompliziert, es gibt auch keine Erbstreitereien, es geht darum keine Fehler zu machen, die dann Kosten und Ärger verursachen. Daher bitte ich um einen Termin.

Eine kürzlich Verstorbene in unserer Nachbarschaft hatte vier Töchter. Im Jahr 2019 hat sie ihr Haus (Wert mindestens 300.000 €) für 2 mal 20.000 € an die beiden älteren Töchter verkauft. Die älteste Tochter ist 2015 verstorben. Die jüngste Tochter hat von dem Deal erst 2019 erfahren. Nun will die ältere Tochter das Haus ganz schnell für 140.000 € verkaufen, ein Nachbar hat bereits Vorkaufsrecht.

ich möchte sie fragen, ob Sie Kapazitäten haben, mich in einer Nachlasssache zu vertreten. Mein Vater ist vor einem halben Jahr gestorben, ich bin Alleinerbe, es gibt zwei Pflichtteilsberechtigter, es geht um etwa 120.000 Euro.

Guten Tag. Was kostet eine Beratung?

ich habe einen Oldtimer Merc. 300 SL Bauj. 1962 möchte diesen an meinen Sohn weitervererben mit einem Nießbrauchrecht für mich solange ich lebe.

Ich hätte gerne Hilfe bei folgendem.

Mein leiblichen Vater starb vor 25 Jahren. Seine Frau starb offenbar am 12.12.2020 in Zürich. Nun fragte ich mich, ob und wie ich herausfinden kann, ob mein Vater mich in einem möglichen Testament erwähnt hat?

Ich bräuchte eine Beratung in einem Erbfall. Mein Vater ist am 5.6. verstorben und hat kein Testament hinterlassen. Erbengemeinschaft sind nur meine Mutter, ich und mein Bruder. Mein Bruder möchte, dass wir zugunsten der Mutter das Erbe ausschlagen. Ich halte das allerdings nicht für sinnvoll. Können wir dazu zeitnah einen Beratungstermin vereinbaren?

Jetzt meine Frage: Darf sich meine Frau die Immobilie noch selbst überschreiben, bzw. hat sie auch das Recht sich oder unseren Kindern noch Geld vom Vermögen unserer Bekannten zu schenken? Dies war ihr letzter Wunsch, ihr letzter Wille.

Ich würde gerne einen Termin mit Ihnen ausmachen bzgl. des Todes meines Vaters mit deutscher Staatsangehörigkeit, lebend in USA und Spanien,

gestorben in Spanien. Es gibt ein Testament in USA, gelten soll wohl aber das spanische Recht.

Mein Großvater ist 2013 verstorben. Kein Testament hinterlassen. Erben sind meine Oma und ihre Juni Kinder. Das Erbe wurde bis heute nicht aufgeteilt in den letzten 10 Jahren. Es geht hier um zwei Häuser (noch nicht vollständig abbezahlt).

Ein Ägypter (ägyptischen Staatsangehöriger) kaufte ein Grundstück in Deutschland. 2018 verstarb er. Er hat eine ägyptische Ehefrau und fünf Geschwistern in Ägypten. Erhalten die Geschwister einen Anteil nach dem Erbrechts Gesetz in Ägypten oder nach dem Erbrechts Gesetz in Deutschland?

Ich wende mich in einer Erbschaftsangelegenheit, die sich infolge Pflichtteilsstreitigkeiten schon fast drei Jahre hinzieht, nebst Gerichtsverfahren, an Sie in der Hoffnung, Hilfe zu bekommen. Es geht um den Missbrauch einer Vollmacht im Sinne einer persönlichen Bereicherung, nachdem meine Schwester, die Erblasserin und Vollmachtgeberin, nachweislich nicht mehr geschäftsfähig war (Pflegestufe 5 und blind).

gerne möchte ich mich über die rechtliche Situation zu meinem Pflichtteilsanspruch von Ihnen beraten lassen. Ich bitte Sie um einen Termin.

In meinem konkreten Fall bin ich Erbe meines 2021 verstorbenen Vaters, wobei dessen Lebensgefährtin über eine Bankvollmacht, Vorsorgevollmacht und ein Schenkungsdokument über einen PKW verfügt. Nun wurden mit diesen Vollmachten sämtliche Gelder von Bankkonten auf ihr eigenes Konto wenige Tage vor dem Tod meines Vaters überwiesen, sowie der PKW verkauft, so dass im Prinzip keinerlei Erbmasse mehr besteht.

Mein Vater ist leider kürzlich verstorben. Die Mutter selber körperlich stark pflegebedürftig, wird in ihrer Trauerphase und zusätzlich zu Ihrem Leid und Schmerz von der mit der Immobilie beschenkten Tochter permanent bedrängt ihren verbliebenen Nießbrauch aus dem Grundbuch streichen zu lassen. Zudem hat die Tochter Wertgegenstände, Bargeld, Schlüssel, Dokumente wie das Testament aus dem elterlichen Hauptwohnsitz entwendet, die Wohnung durchwühlt, ein Generalvollmacht gefälscht und sofort nach dem Tod des Vaters versucht Geld von seinem Konto abzuheben. Die Mutter würde die Schenkung gerne widerrufen.

Ich brauche ein Rat, wie ich mein Vermögen an meinen beiden Söhnen steuerfrei übertragen kann.

ich bin auf der Suche nach einem Rechtsanwalt, der mir hilft, an mein Vermächtnis / Haus zu kommen, welches von einem Testamentvollstreckter/Rechtsanwalt seit über sieben Jahren nicht erfolgt. Er versucht mich auszuschalten, da ich die einzige Person bin, die über die Höhe des Vermögens des Erblassers informiert ist. Bitte informieren Sie mich, ob die mir helfen können.

Wie würde folgendes zu beurteilen sein:

Erblasserin stirbt 2020, ihr Ehemann 1999. Das Ehepaar hatte nur eine Tochter, welche 1992 gegenüber ihren Eltern einen in Deutschland notariell beurkundeten Erbverzicht ausgesprochen hat. Laut Urkunde erstreckte sich der Verzicht nicht auf etwaige Abkömmlinge der Verzichtenden. Diese ist bis jetzt kinderlos, überlegt aber, ob sie Jemand adoptieren soll, der dann als Erbe ihrer Mutter in Betracht käme.

Wäre es rechtlich möglich, dass eine solche adoptierte Person Erbe sein kann?

seit Ende 2018 lebe ich in Österreich, bin deutsche Staatsbürgerin, seit Dezember 2018 komplett in Deutschland abgemeldet.

Von einem österreichischen Staatsbürger habe ich geerbt.

Wie funktioniert jetzt die Anzeige der Erbschaft in Deutschland, wo ich ja ggf. Erbschaftssteuer pflichtig bin?

Vielen Dank für eine Rückmeldung.

wir möchten die Miteigentümeraauflösung einer spanischen Immobilie in Valencia vornehmen. Können sie hier unterstützen?

Vielen Dank für eine kurze Rückmeldung

wir sind eine Erbgemeinschaft und wollen eine Immobilie veräußern. Im Testament und im Grundbuch ist Testamentsvollstreckung angeordnet. Da der Testamentsvollstrecker mittlerweile verstorben ist und auch kein Ersatztestamentsvollstrecker ernannt ist, suchen wir nach der besten Lösung.

könnten Sie mir bitte sagen wie kurzfristig man einen Termin bei Ihnen bekommt zwecks Testamentsberatung und ob die Rechtsprechung in Baden-Württemberg und Bayern die gleiche ist. Wie viel würde eine Beratung kosten?

Ich möchte einen Termin mit ihnen es geht um Erbangelegenheiten

nach dem Tod meines Vaters im September 2018 und meiner Mutter im Juni 2020 steht die Regelung beider Erbfälle an. Hierzu brauche ich juristischen Beistand, nachdem Versuche einer einvernehmlichen Regelung mit meiner Schwester bisher erfolglos blieben.

Bitte kontaktieren Sie mich zur Abstimmung eines Termins zur gemeinsamen Besprechung der beiden Erbfälle.

Wenn ich ein Testament anfechten will, weil zu der Zeit der Erstellung meiner Meinung nach Demenz vorlag, muss ich dann ein Gutachten vorher erstellen lassen, anhand der Krankenakten?

Ich habe für meine Tochter ein Erbe ausgeschlagen nun will das Familiengericht von mir das ich mich um Infos zum Nachlass bemühe. Alle anderen Erben vor ihr haben es schon ausgeschlagen.

meine Mutter ist Witwe geworden Sie und Ihr verstorbener Mann haben einen Erbvertrag Notar auf Gegenseitigkeit gemacht.

Der verstorbene hatte 5 Kinder aus erster Ehe die alle laut Vertrag enterbt wurden, diese Vordere jetzt Ihren Pflichtteil ein was auch ok ist.

Es wurde ein Nachlassverzeichnis verlangt. Man sagte mir, dass die beiden in einer Zugewinnsgemeinschaft gelebt haben und deshalb auch das Konto meiner Mutter mit in den Zugewinn geht. Meine Frage ist das richtig?

Meine Mutter ist im September verstorben. Da mein Vater (1998) verstorben im gemeinsamen Testament meine Tochter als Nacherbin berief, bräuchte ich Auskunft über das mir zustehende Pflichtteil. Vom Nachlassgericht liegt noch nichts vor. Nach dortiger Rücksprache dauert dies 2-3 Monate.

Bitte teilen Sie mir mit, ob eine Beratung möglich ist und mit welchen Kosten ich zu rechnen habe.

ich frage an, ob Sie mich in einer Erbangelegenheit vertreten würden.

meine Eltern, beide über 80 Jahre, haben einen Ehe und Erbvertrag, in dem sie sich gegenseitig als Erbe einsetzten. Da der Ehegattenfreibetrag nun weit unter dem Wert des Hauses liegt, stimmen beide zu, dass die gesetzliche Erbfolge in Kraft tritt, sodass meine Schwester und ich im Erbfall bedacht werden und die Freibeträge gelten. Könnte der Erbvertrag mit einem gemeinschaftlichen Testament aufgelöst werden, würde uns das hohe Notarkosten sparen. Wir wünschen uns aber Rechtssicherheit und bitten Sie um Beratung.

Dies vorausgeschickt bin ich der Meinung, dass man zumindest einen Versuch unternehmen sollte, die mir und meinen Eltern und der Schwester (siehe Punkte 2, 3 und 4 des Testaments vom 30.08.2016) ausgewiesenen Vermächtnisse gegenüber den Erben einzufordern. Ich möchte nachfragen, ob auch Sie einen solchen Schritt für sinnvoll erachten und ob Sie gegebenenfalls in meinem Namen das Schreiben an die Erben richten würden, bei vorheriger Bekanntgabe der entsprechenden Kosten.

Was kann ich aber tun, wenn ein Sparbuch mit einer größeren Summe bei der Bank nicht auffindbar ist? Eine Nachlassverwalterin hat 2021 das Buch einer Bank übergeben, dann wurden die Erben gefunden, aber das Buch ist aus unerklärlichen Gründen verschwunden.

Ich lese gerade Ihren interessanten Beitrag zum Thema postmortale Vollmacht und möchte anfragen, ob eine solche von Ihrem Hause erstellt werden könnte? Ich bin verheiratet und wir haben ein nicht beglaubigtes Berliner Testament und als Schlusserben unsere beiden Söhne eingesetzt. Zu unserem Vermögen gehört ein Einfamilienhaus.

Zu den nachfolgend kurz dargestellten Sachverhalt bitte ich Sie um juristische Beratung (selbstverständlich gegen Gebühr). Am 13.02.2020 ist mein Vater verstorben. In seinem Testament hat er mich zum Alleinerben eingesetzt, das Erbe ist mit diversen Vermächtnissen beschwert. Ich habe das Erbe ausgeschlagen, meine beiden minderjährigen Kinder (7 und 9 Jahre) haben das Erbe angetreten. Ich habe Pflichtteilsansprüche geltend gemacht. Ist eine Kürzung der Vermächtnisse möglich? Gerne würde ich Ihnen das Mandat übertragen, wenn eine Kürzung möglich sein sollte.

Mein Schwiegervater hatte 1980 ein Haus mit seiner Ehefrau gebaut. Dieses war beim Tod seiner Frau mit Schulden belastet. Erben waren mein Schwiegervater und die Kinder seiner Frau (2 Jungs und 4 Mädchen). Das Erbe wurde nicht ausgeschlagen und zündete in einer Erbengemeinschaft. Jetzt nach 32 Jahren möchte die Erbengemeinschaft den Wert der mittlerweile bezahlten Immobilie ausgezahlt haben. Ist das rechtens?

Ich bin im Besitz mehrerer Immobilien und Grundstücke. Mein Sohn ist vor 2 Wochen verstorben und hinterlässt einen Sohn aus einem „One-Night-Stand“, zu dem keinerlei Beziehung besteht.

Ich möchte nicht, dass dieses Kind - also mein Enkel - Anspruch an diesen Immobilien bekommt. Stattdessen möchte ich die Kinder meines Mannes aus erster Ehe sowie mein Cousin als Erben einsetzen.

Wie kann nicht das in einem Testament korrekt formulieren?

Ich habe Probleme mit einem sehr lange zurück liegenden Erbfall 1952 Alter 80 Jahre. Wegen Familienprobleme geriet diese Angelegenheit aber außer Sicht.

Ich recherchiere dringend bzgl. eines möglichen Anspruches nach 2287 BGB auf Grundlage eines gemeinschaftlichen Testaments.

Ich würde mich gerne mit Ihnen unterhalten bezüglich meiner möglichen Erbsituation. Themen wären Anfechten eines Testaments, gesetzlicher Pflichtanteil, Einsicht ins Grundbuch.

Ich bin mit meiner Schwester und meinem Bruder in einer Erbengemeinschaft. Unsere Mutter verstarb ohne Testament. Meine Tante hat ihren Erbteil an einem Haus, welches ihr mit meiner Mutter in ungeteilter Erbengemeinschaft gehört, verkauft. Im selben Vertrag verkauft mein Bruder seinen Anteil an unserer Erbengemeinschaft. Jetzt räumt uns der Notar das Vorkaufsrecht am Erbteil unseres Bruders ein, verweigert uns aber das Vorkaufsrecht am Erbteil unserer Tante. Im Anhang befindet sich der Notarvertrag, eine

Übersicht der Erbteile sowie der Brief unseres Anwalts. Sehen Sie eine Chance, doch noch an das Vorkaufsrecht zu kommen

Bruchteilgemeinschaft, Vorerbschaft, Nacherbe unbekannt, noch nicht vorhandene Kinder, Adoption möglich? Bitte um Hilfe.

wir sind eine Erbengemeinschaft. Zwei Brüder und eine Schwester. Unsere Schwester macht von Anfang an was Sie will. Jetzt räumt Sie Sachen aus dem Haus ohne mit mir geredet zu haben. Mit mir redet Sie schon 3 Monate nicht mehr und lässt alles über meinen Bruder ausrichten.